



SIK ISEA

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Institut suisse pour l'étude de l'art
Istituto svizzero di studi d'arte
Swiss Institute for Art Research

Grado di elaborazione

■■■■□□

Nome

Corrodi, Arnold

Estremi biografici

* 12.1.1846 Rom, † 7.5.1874 Rom

Luogo di attinenza

Zürich

Indicazioni biografiche

Zürcher Genre- und Historienmaler. Radierung. Sohn von Salomon Corrodi. Bruder von Hermann Corrodi

Campi di attività

Radierung, Malerei

Voce del Dizionario

Arnold Corrodi unternimmt mit seinem Bruder [Hermann](#) zahlreiche Studienreisen in Europa. 1860 ziehen die Geschwister nach Genf, wo sie das Atelier von [Alexandre Calame](#) besuchen und von [Alfred van Muyden](#) Unterricht erhalten. Um 1866 sind sie zurück in Arnolds Geburtsstadt Rom. Dort besuchen sie die Accademia di San Luca. Wichtig ist die Begegnung mit dem spanischen Maler Mariano Fortuny, an dessen Stil sich Arnold Corrodi in seiner Historienmalerei mit Themen aus Mittelalter und Renaissance und in seinen poetisch-romantischen Genrebildern orientiert. Eine Reise nach Venedig 1870 inspiriert Corrodi zu Werken naturalistisch-atmosphärischen Empfindens. 1872 ziehen die Brüder nach Paris, wo Arnold, wie bereits 1870, im Salon erfolgreich ausstellt und seine Hinwendung zur Historien- und Genremalerei durch die offizielle Malerei à la Gérôme und Cabanel bestätigt sieht.

Arnold Corrodi stirbt 1874, wahrscheinlich an Typhus. Sein früher Tod, der ihn die künstlerische Reife nicht erreichen lässt, wie auch der Brand, der 1892 das Haus Hermann Corrodis mit dem künstlerischen Nachlass seines jüngeren Bruders zerstört, erschweren eine Beurteilung des Werkes. Die aus Fotografien bekannten Arbeiten zeichnen sich durch gekonnte Zeichnung und oft virtuose Komposition aus, wobei die Figuren in ihrer Gestik manchmal etwas unnatürlich wirken.

Paola Wyss-Giacosa, 1998, aktualisiert 2016

Selezione bibliografica

- *Die Malerfamilie Corrodi: Salomon, Hermann und Arnold. Erinnerungen an meinen Vater und Bruder.* Fehrltorf, Halterhaus, 2010.

- Franz Zelger, *Heldenstreit und Heldentod. Schweizerische Historienmalerei im 19. Jahrhundert*, Zürich: Atlantis, 1973.
- Hermann Corrodi: «Erinnerungen an meinen Vater und Bruder». In: *Neujahrsblatt der Zürcher Künstlergesellschaft*, Neue Reihe, LV, 1895. S. 6-43

Link diretto

<http://www.sikart.ch/kuenstlerinnen.aspx?id=4023007&lng=it>

Stato dei lavori

17.03.2020

Disclaimer

Alle von SIKART angebotenen Inhalte stehen für den persönlichen Eigengebrauch und die wissenschaftliche Verwendung zur Verfügung.

Copyright

Das Copyright für den redaktionellen Teil, die Daten und die Datenbank von SIKART liegt allein beim Herausgeber (SIK-ISEA). Eine Vervielfältigung oder Verwendung von Dateien oder deren Bestandteilen in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung von SIK-ISEA nicht gestattet.

Empfohlene Zitierweise

AutorIn: Titel [Datum der Publikation], Quellenangabe, <URL>, Datum des Zugriffs. Beispiel: Oskar Bächtli: Hodler, Ferdinand [2008, 2011], in: SIKART Lexikon zur Kunst in der Schweiz, <http://www.sikart.ch/kuenstlerinnen.aspx?id=4000055>, Zugriff vom 13.9.2012.